

Schulaktionstage der Bäuerinnen NÖ

Die Schulaktionstage der Bäuerinnen NÖ sind schon seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Aktivitäten der Bäuerinnenvereine und auch vieler Schulen. So nehmen die Bäuerinnen den Welternährungstag am 16. Oktober symbolisch als Startschuss dafür, jährlich an die rund 10.000 Schülerinnen und Schüler in mehr als 500 Volksschulklassen über die Wichtigkeit regionaler und saisonaler Lebensmittel zu informieren.

Schlagwörter wie regionale Lebensmittel und nachhaltiger Lebensmittelkonsum sind aus dem alltäglichen Sprachgebrauch nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es, das Bewusstsein dafür bereits an Volksschulkinder weiterzugeben. Viele freiwillige Stunden werden von den Bäuerinnen aufgebracht, um praxisnah und greifbar im Zuge der Schulbesuche über die heimische Landwirtschaft zu informieren. Zudem setzen sich die Bäuerinnen dafür ein, dass dieses Thema weiterhin ausreichend Platz im Schulunterricht bekommt.



Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf mit den Schulkindern Lukas, Katharina, Johanna und Elisa aus den Volksschulen Weinburg und Ober-Grafendorf. © NLK Pfeiffer

„Unsere Bäuerinnen zeigen bei den Schulbesuchen auf, was Qualität beim Essen bedeutet und wie man mit seiner Ernährung Landwirtschaft, Wirtschaft und Umwelt beeinflusst. Es liegt uns am Herzen, den Konsumentinnen und Konsumenten von morgen zu zeigen, wieviel Zeit, Arbeit und Zuwendung Tiere und Pflanzen brauchen, bis man eine Salatgurke ernten oder ein Stück Käse zum Frühstück essen kann. Die Begeisterung der teilnehmenden Kinder und auch die sehr positiven Rückmeldungen der Pädagog:innen sowie der Eltern bestärken uns in unserer Arbeit. Denn verantwortungsvolles Konsumieren muss gelernt werden“, ist Niederösterreichs Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger überzeugt.



Alleine in NÖ wurden jährlich über 10.000 Schülerinnen und Schüler von den Bäuerinnen über die heimische Landwirtschaft informiert. © LK NÖ/Franz Gleiß

Für die Aktion wurde auf Bundesebene ein pädagogisch aufbereitetes Unterrichtskonzept mit folgenden Inhalten entwickelt.

- Vorstellung der Bäuerinnen mit ihren Betriebsschwerpunkten
- Was bedeutet der „Welternährungstag“

- Wie kann ich österreichische Produkte erkennen - Information zu dem AMA-Gütesiegel, AMA-Biosiegel und Gutes vom Bauernhof mit Spiel und Spaß für die Schülerinnen und Schüler
- Vorstellung Schwerpunktthema
- gemeinsame Zubereitung und Verkostung einer Jause mit regionalen und saisonalen bäuerlichen Produkten
- Vorstellung der Ernährungspyramide

Die Schulaktionstage können das ganze Schuljahr über stattfinden und nehmen ein bis zwei Unterrichtsstunden in Anspruch. Angepasste Informationsmaterialien für die Lehrkräfte sowie kinderfreundliche Unterlagen werden von den Bäuerinnen mitgebracht.



Schulaktionstage 2018 © Die Bäuerinnen im Gebiet Raabs/Thaya

Ziele der Schultütenaktion

- „Landwirtschaft zum Anfassen“ in die Schule bringen
- Hinweise zu einer gesunden und regionalen Jause geben
- Den Grundsatz „Lebensmittel sind kostbar“ hervorheben
- Den Kindern Spaß und Freude am selber Verarbeiten und Verkosten der mitgebrachten Produkte bieten.
- Den Lehrkräften Informationsmaterial über die heimische Landwirtschaft zur Verfügung stellen sowie die "Erlebnis-Bauernhof"-Angebote der Landwirtschaftskammer Niederösterreich vorstellen.

Bisherige Schwerpunktthemen:

- Vom Korn zum Brot
- Vom Apfel zum Saft
- Vom Gras zur Milch
- Vom Ei zum Huhn
- Von Kartoffeln, Erdäpfeln & Grundbirnen